

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Zeitungen

Barton, Walter

Oldenburg, 1995

Inhaltsverzeichnis

[urn:nbn:de:gbv:45:1-636125](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-636125)

Inhaltsverzeichnis	Seite
Einführung	4
Erläuterungsbeispiel	8
Zeitungen für Oldenburg, Ostfriesland, Emsland	10
<i>Oldenburg Stadt und Land</i>	10
<i>Wilhelmshaven und Landkreis Friesland</i>	16
<i>Delmenhorst und Landkreis Oldenburg</i>	21
<i>Landkreis Wesermarsch</i>	23
<i>Landkreis Ammerland</i>	24
<i>Oldenburger Münsterland (Landkreise Cloppenburg u. Vechta)</i>	26
<i>Ostfriesland</i>	28
<i>Emsland</i>	29
<i>Landesteil Fürstentum Birkenfeld</i>	30
<i>Landesteil Fürstentum Lübeck</i>	30
<i>Anzeigenblätter</i>	31
<i>Unterhaltungsblätter</i>	31
<i>Zeitungen für bestimmte Zielgruppen</i>	35
<i>Politik, Parteien, Politische Satire</i>	35
<i>Wirtschaft, Landwirtschaft</i>	36
<i>Kirchen</i>	37
<i>Andere</i>	38
Deutsche Zeitungen	39
<i>Nationale, überregionale</i>	39
<i>Regionale</i>	40
<i>Zeitungen für bestimmte Zielgruppen</i>	42
<i>Politik, Parteien, Politische Satire</i>	42
<i>Wirtschaft, Landwirtschaft</i>	43
<i>Andere</i>	44
<i>Illustrierte</i>	46
Ausländische Zeitungen	47
Nachtrag	48
Titelregister	49



Einführung

Zu einer Bibliothek mit regionaler Verpflichtung gehört eine reichhaltige Zeitungssammlung. Auch die Landesbibliothek Oldenburg hat durch glückliche Umstände in den nun mehr als 200 Jahren ihres Lebens die stattliche Zahl von ca. 10.000 Zeitungsbänden zusammengetragen und mit geringen Verlusten durch Krieg und Bombenschaden über die Zeit gerettet. Angesichts der bibliographischen Vorarbeiten¹, die der Verzeichnung insbesondere der oldenburgischen Zeitungen dienten, bereitete es jetzt keine große Mühe mehr, aus der großen Zahl von Presseorganen diejenigen in einem Verzeichnis zusammenzutragen, von denen Jahrgänge in der Landesbibliothek vorhanden sind, und die anderen auszuschließen, die nur noch ihrem Titel nach bekannt, aber nie in die Landesbibliothek gelangt sind (meist kurzlebige Blätter).

Mehr Mühe verursachte dann schon der Versuch, das Verzeichnis über die oldenburgischen hinaus auf die sonstigen Zeitungen hin zu erweitern, die von der Landesbibliothek gehalten wurden und werden. Ob dabei wirklich jeder Titel aufgespürt werden konnte, muß offenbleiben, doch darf angenommen werden, daß kein nennenswerter Bestand unentdeckt blieb.

Daß die stärksten Unsicherheiten aus der Frage entstanden, welche Organe nun Zeitungen sind und welche nicht, mag bei einem Bearbeiter überraschen, der sein ganzes dienstliches Leben lang - wenn auch nicht ausschließlich - mit Zeitungen befaßt war. Gibt es nicht Definitionen², an die man sich halten kann?

Die wissenschaftliche z.B. von Walter Hagemann

Die Unterschiede zwischen Zeitung und Zeitschrift liegen in ihrem Verhältnis zur Aktualität und Universalität. Werden beide erstrebt, so liegt mit Sicherheit eine Zeitung vor. Beschränkt sich die Aktualität auf Meinungsbildung zu universalen Gegenständen, so haben wir eine Wochenschrift vor uns. Alle anderen Periodika mit mindestens viertel-

¹ Aufgeführt in den dieser Einführung folgenden Erläuterungen unter Z. 10 und 11.

² Zitiert bei Willi Höfig: Die Behandlung von Tageszeitungen an wissenschaftlichen Bibliotheken. Pullach: Saur 1975, S. 29f.